



Wegen der guten Erreichbarkeit sollen an Bahnhöfen vermehrt Wohnungen, Geschäfte und Büros angesiedelt werden.
Foto: Stadt Dornbirn



Ganz im Sinne von Vision Rheintal: In der Region am Kummera plant man, Kindergartensprengel zu öffnen.
Foto: Kinderhaus Altach

Das Rheintal von morgen

Große Zukunftschancen durch gemeinsames Handeln

Von 2004 bis 2006 erstellte Vision Rheintal ein umfassendes Leitbild für das Vorarlberger Rheintal. Und es blieb nicht bei der Theorie.

In der Region Vorderland bewältigen acht Gemeinden die stationäre Pflege älterer Menschen gemeinsam, im Rheindelta kooperieren Höchst, Fußach und Gaissau im stationären wie im ambulanten Bereich und in der Kummenbergregion wechseln sich die Krankenpflegevereine von Altach, Götzis, Hohenems, Koblach und Mäder bei Sonn- und Feiertagsdiensten ab.

Auch im Bereich Kinder und Jugend gibt es im Vorarlberger Rheintal einige Beispiele für erfolgreiche Kooperationen - von regionalen Lehrlingsbörsen über die Villa Kamilla im Vorderland bis zur Schüler-Ferien-Betreuung am Hofsteig. Weil die Nachfrage nach Kinderbetreuung außerhalb der eigenen Gemeinde steigt, wird vor allem der Harmonisierung der Kindergartentarife in Zukunft eine große Bedeutung zukommen. Sie ist zwar talweit noch nicht umgesetzt, aber sieben Hofsteiggemeinden und 11 Vorderlandgemeinden haben diese Harmonisierung immerhin bereits innerhalb der Region durchgeführt.

Gemeinsam die Wirtschaft stärken.

Schöne Erfolge gibt es beim Schwerpunktthema „Regionale Betriebsgebiete“ zu verzeichnen: Im mittleren Rheintal haben Dornbirn, Hohenems, Lustenau und das Land Vorarlberg auf Ini-

tiative von Vision Rheintal miteinander definiert, welche Flächen innerhalb ihrer Region langfristig für eine betriebliche Nutzung infrage kommen. Dahinter steht die Erkenntnis, dass attraktive Standorte für die Wirtschaft zu finden, eine Aufgabe ist, die nicht von einer einzelnen Gemeinde, sondern nur durch gemeinsames Planen über die Gemeindegrenzen hinweg erfüllt werden kann. Auch die Kummenberggemeinden wollen in Zukunft zusammen Betriebsgebiete entwickeln und das Land Vorarlberg hat die REGIO Vorderland Feldkirch im November 2010 zu einem ersten Treffen über die gemeinsame Vorgehensweise bezüglich der zukünftigen Entwicklung von Betriebsgebieten im südlichen Rheintal eingeladen.

Leben rund um den Bahnhof.

Zwei weitere zentrale Punkte im Leitbild von Vision Rheintal sind die Stärkung der S-Bahn und die Verdichtung von Bahnhofsarealen. Die Verdichtung von Bahnhofsarealen ist ein Thema, das in den Rheintalgemeinden bereits mit großem Engagement betrachtet wird: Mehrere Städte und Gemeinden, allen voran Bregenz, Feldkirch, Dornbirn und Hard, haben entweder bereits klare Pläne zur Ansiedlung von Geschäften, Büros und Wohnungen im Bahnhofsumfeld oder haben diese zum Teil schon umgesetzt. Andere Gemeinden - wie z.B. Rankweil und Lauterach - befinden sich in der Planungsphase. Damit Einrichtungen in Bahnhofsnähe auch gut erreichbar sind, fahren bereits heute in beide Richtungen bis zu 5 Züge pro Stunde, weitere Fahr-



Im Bereich „Regionale Betriebsgebiete“ gibt es erste Schritte zu gemeindeübergreifenden Kooperationen.
Foto: PRISMA Holding AG

planverdichtungen sind möglich.

Außergewöhnliche Lebens- und Wirtschaftsqualität.

Vieles ist schon erreicht worden, einiges steht noch aus. Insgesamt sind im Leitbildprozess von Vision Rheintal 58 Leitsätze zu 10 Leitbildkarten zu den verschiedensten Themen erarbeitet worden. Wenn wir diese Erkenntnisse zum Grundsatz unserer Entscheidungen machen, wird das Rheintal von morgen eine Region mit außergewöhnlicher Lebens- und Wirtschaftsqualität sein.

Vision Rheintal ist ein Projekt des Landes Vorarlberg und der 29 Rheintalgemeinden. Weitere Infos: www.vision-rheintal.at